

Tischtennis

Ein Gegner auf Augenhöhe für Liebenzell

(ark). TTC Tuttlingen - MUTTV Bad Liebenzell (Sonntag 11 Uhr). Zu eher ungewohnter Zeit am späten Sonntagvormittag haben die Tischtennisspieler aus Bad Liebenzell beim Tabellennachbarn der Verbandsliga anzutreten. Zwei Punkte brauchen die Bad Liebenzeller noch, um sich ihrer Abstiegsorgen wohl endgültig zu entledigen. Die Tuttlinger Cracks sind für die Liebenzeller Gäste sicherlich ein Gegner auf Augenhöhe, eine Mannschaft, an die Teamkapitän Thomas Krammer und seine Kameraden sehr gute Erinnerungen aus der Hinrunde haben. Nach zuvor acht sieglosen Spielen bei nur einem Unentschieden war den Liebenzellern damals gegen den TTC Tuttlingen kurz vor Weihnachten der erste Saisonsieg gelungen. Es war der Anfang einer Serie mit vier Erfolgen. Zuletzt gab es für den MUTTV Bad Liebenzell jedoch nur einen Punkt aus drei Spielen.

Ottenbronner mit Rücken zur Wand

(ark). TTC Ottenbronn - TTC Ergenzingen (Sonntag 14 Uhr). Angesichts der Tabellensituation in der Tischtennis-Verbandsklasse Süd brauchen die Tischtennisspieler des TTC Ottenbronn aus den restlichen vier Begegnungen noch mindestens drei, vielleicht aber auch vier Punkte. In dieser Situation kommt der Tabellenzweite aus Ergenzingen zwar nicht zum richtigen Zeitpunkt, doch auch in der Verbandsklasse kann man sich seine Gegner nicht aussuchen. Die Ottenbronner, die zu Hause gewöhnlich besser spielen als auf des Gegners Tischen, werden aller Voraussicht nach in Bestaufstellung antreten und hoffen auf eine weitere Überraschung. Beim TTC Ottenbronn haben Spitzenspieler Laszlo Harasztovich (11:7 Siege gesamt, in der Rückrunde 4:2) und Marc Kühn (9:2/ Rückrunde 4:1) positive Saisonbilanzen vorzuweisen. Kapitän Michael Holzhausen (3:2) steht in der Rückrunde positiv. Beim TTC Ergenzingen ist Christoph Hörmann (15:9) die klare Nummer eins. In der Rückrunde ist das TTC-Eigengewächs jedoch noch nicht wie gewünscht auf Touren gekommen. In der Mitte ist der ehemalige Loßburger Crack Ulrich Schermaul in der Rückrunde noch ungeschlagen.

Egenhausen darf auf gar keinen Fall fehlretzen

Tischtennis Calmbach III hat Aufstieg im Visier / In der A-Klasse droht kuriose Situation

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw tritt der Tabellenzweite TTC Egenhausen (26:4) morgen um 16 Uhr bei der »Zweiten« des TV Oberhaugstett (13:17) an. Das Ziel der Egenhäuser ist klar: Wollen sie wenigstens ihre theoretischen Chancen auf den Titel wahren, dürfen sie sich morgen keinen Fehltritt erlauben. In der Vorrunde hatten sie allerdings Mühe, um am Ende als 9:7-Sieger aus der Halle zu gehen. Bei den Oberhaugstettern läuft es aber seit einigen Wochen nicht mehr so richtig rund. So kassierten sie zuletzt in Gechingen eine 4:9-Niederlage, in der Vorrunde spielten sie noch unentschieden. Doch auch die Egenhäuser ließen unlängst mit einem 8:8 bei der Altburger Reserve einen Punkt liegen, als Spitzenspieler Manuel Bauer fehlte. Aber auch mit dem Ausnahmekon-

Die Verstärkung ist da

Tischtennis Oberhaugstett mit Brasilianer Allan Sarmento

Von Oskar Wössner

Morgen um 19.30 Uhr steht Tischtennis-Landesligist TV Oberhaugstett im Blickpunkt der Schwarzwälder Tischtennisfreunde. Die Mannschaft wird gegen den VfL Sindelfingen mit doppelter Verstärkung aus Südamerika auflaufen.

René Schaible, der in Panama beruflich tätig ist, bringt den Brasilianer Allan Sarmento mit, und allerorten ist man gespannt, ob dieser die hochgesteckten Erwartungen auch erfüllt. Einziges Manko: Die beiden kommen erst am Tag vor dem Spiel in Stuttgart an und könnten sehr wohl noch unter den Nachwirkungen des langen Fluges leiden.

TVO-Mannschaftsführer Oliver Schaible freut sich jedenfalls mit seinen Kameraden auf den Rest der Runde: »Das werden gegen die guten Mannschaften sicher interessante Spiele.«

Dabei können die Oberhaugstetter mit dem bisherigen Verlauf der Runde ohnehin zufrieden sein, denn sie stehen mit 14:12 Zählern besser da, als sie sich jemals erträumt hätten. »Aus einer gesicherten Position spielt es sich einfach leichter«, konstatierte Oliver Schaible nach dem letzten Heimspiel, als die Mannschaft gegen den mit Ersatz angereisten TTC Reutlingen mit einem klaren 9:4 die Punkte einfuhr.

In der Verbandsklasse erwartet der TTC Loßburg (16:10) um 18 Uhr Titelanwärter SV Böblingen (19:3). Unwillkürlich kommen da die Erinnerungen an die Vorrunde auf, als sie dem Favoriten die bisher einzige Niederlage zufügten. Ob aber Andras Krenhardt, Jiri Ezer, Steffen Müller, Claus-Peter Eberhardt, Heiko Reinhardt und Fabian Schiemens erneut einen solchen Coup landen können, muss abgewartet werden.

Beim Tabellenführer kann wahrscheinlich Spitzenspieler Fabian Rätzsch wieder mit von der Partie sein. Wie es aber um sein Leistungsvermögen nach seiner langwierigen

TISCHTENNIS

Bezirk Schwarzwald B-Ranglistenturnier Herren

1. Sascha Reutter, VfL Stammheim, 27:10 Sätze, 9:0 Spiele; 2. Alexander Aksentijevic, VfL Stammheim, 24:15. 7:2; 3. Mario Pachlhofer, TTC Egenhausen,



Rene Schaible, den es beruflich nach Mittel- und Südamerika verschlagen hat, freut sich auf seinen Einsatz im Trikot des TV Oberhaugstett gegen den VfL Sindelfingen. Fotos: Stark

Erkrankung bestellt ist, lässt sich kaum einschätzen. Inzwischen wird der vormalige Spitzenspieler der Bezirksligagruppe, Jens Obst, fest in der Aufstellung geführt und ist als einziger Akteur in der Rückrunde noch ungeschlagen. Außerdem war auch »Strohmann« Volker Ziegler bereits im Einsatz und gewann seine beiden Einzel. So spricht vieles dafür, dass sich die Böblingen ein zweites Mal nicht überraschen lassen wollen.

Zur selben Zeit muss der TTC Mühringen (14:12) beim Tabellenzweiten TTC Ergenzingen (16:8) antreten. Und diese Mannschaft ist so etwas wie ein Angstgegner für die Mühringer. Jedenfalls konnten sie noch nie punkten, zudem haben sie nicht die besten Erinnerungen an das Vorrundenspiel, als sie einem Unentschieden nahe waren, aber

dann doch mit 6:9 unterlagen. Bei einer Nachfrage im Lager der Mühringer wird deutlich, dass Jochen Raff und Co zwar nicht mutlos, aber mit gehörem Respekt die Reise zum Nachbarn antreten.

Als Ballast reist die Erinnerung des letzten Spieltages mit, denn da hatten die Mühringer in Ottenbronn nach zwei Doppeln sowie Einzelpunkten durch Jochen Raff (2), Thorsten Kern, Markus Frank, Jan Schmidt und Frank Bolanz schon mit 8:3 geführt, konnten dann aber den Siegpunkt einfach nicht setzen. Ärgerlich: Die restlichen Partien gingen jeweils in Fünfsatzspielen weg, davon dreimal mit zwei Bällen Unterschied im Entscheidungssatz. Doppelt ärgerlich: Damit zahlte sich auch ihre Überlegenheit in den Sätzen (38:29) nicht aus.

3:6; 9. Gerhard Volz, TV Oberhaugstett, 14:24, 3:6; 10. Patrick Jahn, TTC Egenhausen, 9:25, 1:8

Die sechs Erstplatzierten haben sich für das A-Ranglistenturnier qualifiziert, das am 10. April in Freudenstadt ausgetragen wird.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN Verbandsliga, Sonntag, 11 Uhr: TTC Tuttlingen - MUTTV Bad Liebenzell. 14 Uhr: SV Deuchleried - TSG Eislisingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - SV Böblingen, TTC Ergenzingen - TTC Mühringen. 19 Uhr: DJK Wasseralfingen - 1. TTC Wangen. Sonntag, 14 Uhr: TTC Ottenbronn - TTC Ergenzingen. Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen-TV Rottenburg. 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen - TTC Reutlingen. 19.30 Uhr: TV Oberhaugstett - VfL Sindelfingen. Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen - VfL Herrenberg. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 17 Uhr: TSV Steinenbronn - CVJM Grüntal. 18 Uhr: SV Glatten - SpVgg Weil der Stadt. 19 Uhr: TTC Birkenfeld - TV Calmbach. Sonntag, 17 Uhr: TSV Gärtringen II - TV Calmbach II.

DAMEN Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TTG Süßen II - DJK Sportbund Stuttgart. Sonntag, 14 Uhr: TSV Herrlingen II - SV Böblingen II. Verbandsklasse Süd, Samstag, 19 Uhr: SV Amtzell - TSV Untergröningen. Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich - TSV Enningen II. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell - TTC Klosterreichenbach, TTC Lützenshardt II - TSV Höfingen.

JUNGEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 14.30 Uhr: SV Rissegg - TSV Langenau. Bezirksliga Gruppe 6, Samstag, 13.30 Uhr: TT Altburg - TSV Freudenstadt. 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen - TTC Egenhausen. 15.30 Uhr: TT Altburg - SV Böblingen II.

MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: SV Erlenmoos - TTC Neunstadt. 14 Uhr: SV Erlenmoos - TSV Holzheim.

DAMEN Verbandsklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - SF Emmingen. 18 Uhr: TV Oberhaugstett - TTC Birkenfeld.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN Verbandsklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II - VfB Cressbach-Waldachtal IV. 14 Uhr: SV Mittelal-Obertal - WSV Schömbegg. JUNGEN Verbandsklasse, Samstag, 10 Uhr: TTC Egenhausen II - VfB Cressbach-Waldachtal. 11.30 Uhr: TV Calmbach - WSV Schömbegg. 14 Uhr: SV Baiersbronn - TSV Altheim. Kreisliga Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TT Altburg II - TTG Unterreichenbach-Dennjäch. 13.30 Uhr: TV Calmbach II - SV Gültlingen. Kreisklasse A Nord, Samstag, 11.30 Uhr: TV Calmbach III - SF Emmingen. 16 Uhr: TTC Ottenbronn II - TSV Wildbad. Kreisklasse B Nord, Samstag, 15.30 Uhr: TV Oberhaugstett II - SF Gechingen II. Kreisklasse D Nord, Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach IV - SV Gültlingen IV. NACHWUCHSCUP Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: TV Ebbhausen - SF Salzstetten. 11.30 Uhr: TV Ebbhausen II - SF Salzstetten.

Für den TTC Birkenfeld naht das rettende Ufer

Tischtennis Aufschwung durch die Jugend

(wö). In der Bezirksliga geht es für den SV Glatten (5:31) um 18 Uhr gegen den SV Weil der Stadt (17:15) beinahe um die letzte Chance im Abstiegskampf. Es steht zwar anschließend noch das Match bei Schlusslicht CVJM Grüntal an, aber ob die Punkte aus diesem Spiel reichen würden, darf bezweifelt werden. Schlusslicht CVJM Grüntal (4:2) hat zwar noch fünf Spiele, die Chancen auf den Ligaerhalt werden allerdings nicht mehr sehr hoch eingeschätzt. In der Bezirksklasse ist die »Zweite« des TTC Birkenfeld (9:19) die »Mannschaft der Stunde«, denn nach drei Siegen in der Rückrunde ist die Truppe dem rettenden Ufer ganz nahe. Morgen um 15.30 Uhr kommt nun mit dem WSV Schömbegg (14:16) eine Mannschaft, die mit drei Siegen und zwei Unentschieden bisher überaus erfolgreich in der Rückrunde aufgetreten ist.

Am letzten Spieltag haben sich die Schömberger mit einem 9:4 über Ottenbronn II wohl auch schon in Sicherheit gebracht. Eine Wiederholung des 9:2-Sieges der Vorrunde scheint aber ausgeschlossen, denn sie treffen auf eine andere Birkenfelder Truppe. Für deren Aufschwung steht übrigens nicht nur der wiedererstarke David Kronschnabl, auch die jungen Mathias Schwab und Florentin Schumacher haben deutlich zugelegt. Holen die Birkenfelder morgen tatsächlich beide Punkte, hätten sie zu Nagold (11:19) aufgeschlossen und auch der SV Baiersbronn (13:15) müsste noch einmal zittern. Um 19.30 Uhr erwarten die Sportfreunde Salzstetten (20:10) den SV Glatten II (14:16). Da die Gastgeber die Vorrundenbegegnung nur knapp mit 9:7 für sich entschieden haben, gehen die Glattener gewiss nicht chancenlos in die Begegnung. Mit 8:4-Zählern waren sie in der Rückrunde bisher ohnehin erfolgreicher als der Tabellenzweite, der es lediglich auf 6:6-Punkte brachte.



Oliver Witzelmaier und seine Kameraden vom SV Glatten hoffen gegen die Spvgg Weil der Stadt auf ein Erfolgserlebnis.